



## PEPO PICHLER. *a glimpse*

Eröffnungstag: 22. September 2021, 15.00 - 19.00 Uhr, Begrüßung und Eröffnung: 16.00 Uhr  
Laufzeit: 23. September 2021 bis 09. Jänner 2022

Pressegespräch: Mittwoch, 22. September 2021, 10.00 Uhr  
mit Christine Wetzlinger-Grundnig, Direktorin MMKK und Kuratorin und Pepo Pichler

Pepo Pichler, geboren 1948 in Klagenfurt, ist ein Reisender zwischen verschiedenen Lebensformen, Kulturen und Welten, zwischen zwei Wohnsitzen im Kärntner Schloss Schmelzhofen und dem urbanen San Francisco. Diese kosmopolitische Haltung drückt sich auch in seiner nahezu fünf Jahrzehnte andauernden künstlerischen Arbeit aus. Dazu kommt ein ausgeprägtes Interesse an der Geschichte, für alte Kulturen, das Archaische, für Ethnologie, Mythen, Riten und Kulte, für Erzählungen und Legenden, sowie eine Faszination für das Mystische und für Symbolik. Pepo Pichler ist aber auch ein Sammler realer Objekte, von antiken wie zeitgenössischen Artefakten, Produkten industrieller, maschineller Erzeugung, technischen Gerätschaften, Design und Dingen ungewöhnlicher Stofflichkeit. Er integriert Dinge der Realität, der zeitgenössischen Alltagskultur in die Kunst und gewährleistet damit eine Annäherungsmöglichkeit an die Wirklichkeit. Der Lust am Sammeln folgt jene am Bauen, Bilden, Konstruieren, am Erfinden und Kreieren. Auf dieser Basis entstehen Werke in einer großen Bandbreite. Die Ausstellung, in der überwiegend aktuelle Arbeiten, punktuell durch ältere ergänzt, vorgestellt werden, präsentiert einen Querschnitt durch die unterschiedlichen Methoden und Techniken, die sich innerhalb des Œuvres finden – von der Grafik über die Malerei, die Collage, Skulptur, Objektinstallation, den Film, bis hin zur Assemblage und zum Environment. Die inhaltlichen Themen beziehen sich auf grundlegende Fragestellungen der Existenz, die mit Aspekten des Mythisch-Mystischen und Spuren des kollektiven Unbewussten zu einer individuellen Mythologie verbunden sind. Pepo Pichlers Werk erzählt etwas über unser Dasein in einer modernen Lebenswelt, in einer Zeit des Überflusses und der Massenproduktion, und macht uns die Absurdität der Werte unserer neoliberalen Konsumgesellschaft bewusst. Gleichzeitig unterstreicht es die Einzigartigkeit von Mensch und Ding und zeigt uns die Schönheit unserer Welt in den unscheinbaren Dingen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog in deutscher und englischer Sprache mit einem Vorwort von Christine Wetzlinger-Grundnig und Texten von Mirjam Schmidt, Jerome Tarshis, Markus Waitschacher, Elisabeth Winkler, Josef Winkler und Christine Wetzlinger-Grundnig.  
(Christine Wetzlinger-Grundnig)

Burggasse 8 | 9021 Klagenfurt am Wörthersee  
Di-So 10-18, Do 10-19, Fei 10-18  
T +43.50.536.34112 | [office.museum@ktn.gv.at](mailto:office.museum@ktn.gv.at)  
[www.mmkk.at](http://www.mmkk.at)

MMKK   
MUSEUM MODERNER KUNST KAERNTEN

